Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Intermistisch
herausgegeben von J. Hollaender.

39ter Jahrgang. — № 12. — 1tes Quartal.

Ratibor den 10. Februar 1841.

Bekanntmachung.

Die Tochter eines gewerbtreibenden Bürgers zu Ohlau in Schlesien hat neuerlich einen Verfertiger falscher Kassenanweisungen bei der Verbreitung derselben ertappt und durch ihr umsichtiges Benehmen und die sofortige Anzeige bei der Polizei-Behörde es möglich gemacht, daß derselbe hat verhaftet und zur Untersuchung gezogen werden können. Wir haben derselben in Folge unserer Bekanntmachung vom 14. März v. J. dafür eine Belohnung von 300 Rthlr. bewilligt und bringen dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß wir auch fernerhin Jedem, der einen Verfertiger oder wissentlichen Verbreiter falscher zur Täuschung des Publikums geeigneter Kassenanweisungen anzeigt, so daß er zur Untersuchung und Bestrafung gebracht werden kann, nach Beschaffenheit des Falles eine Belohnung von Drei bis Fünf Hundert Thalern gewähren und diese Belohnung bei besondern Umständen auch noch angemessen erhöhen werden.

Wer Anzeigen dieser Art zu machen hat, kann sich übrigens an jede Ortspolizei-Behörde wenden und sich auch auf Verlangen der Verschweigung seines Namens versichert halten, insofern diesem Verlangen ohne nachtheilige Rückwirkung auf das Untersuchungs-Verfahren irgend zu willfahren ist.

Berlin, den 24. Januar 1841.

Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden.

[gez.] **Rother, von Schütze, Beelitz, Deetz, von Berger.**

Das Sectenwesen in England.

In England ist eine neue fanatische Secte aufgestanden, welche sich „die Heiligen vom jüngsten Tage" nennt und viel Außerordentliches an sich hat. So wollen sie die Macht besitzen, Teufel auszutreiben und Krankheiten durch Auflegen der Hände zu heilen; gegen die Einwirkung des heftigsten Giftes geschützt zu sein, in neuen Sprachen zu reden und Wunder verschiedener Art zu thun. Sie behaupten, kein Geistlicher auf der Erde predige das wahre Evangelium, das nur sie besäßen. Außer der Bibel wollen sie noch ein Buch von gleichem Werthe und gleichem Ansehen haben, das das Buch Mormon heißt und dessen Original, in Erztafeln gegraben, im Central-Amerika gefunden worden sein soll. Endlich halten sie die gegenwärtige Generation für die letzte auf Erden und sie meinen, sie wären blos in die Welt gesendet worden, um die Menschen auf das jüngste Gericht vorzubereiten.

Musikalisches.

Mit Vergnügen nehmen wir Veranlassung, das musikliebende Publikum hiesigen Ortes und der Umgegend auf zwei Concerte aufmerksam zu machen, die der Königliche Staabs = Trompeter Herr Alter aus Gleiwitz, mit seinem Musik-Chor, im Laufe künftiger Woche, hier zu geben beabsichtigt und von denen das erste, auf künftigen Sonntag, den 14. d. M. bereits angesetzt ist. Ueber die vorzüglichen Leistungen dieses trefflichen Musik-Chors wird es keiner weitläufigen Anpreisungen bedürfen, da sie dem hiesigen Publikum nicht fremd, und den achtbarsten Musikern unserer Stadt nur von der vortheilhaftesten Seite bekannt sind. Wir begnügen uns daher mit einer vorläufigen Ankündigung, und glauben das Unternehmen des Herrn Alter nicht besser empfehlen zu können, als, wenn wir unsern geneigten Lesern das uns vorliegende Programm des bevorstehenden ersten Concertes, welches an Reichhaltigkeit, so wie in der geschmackvollen Auswahl der vorzutragenden Piecen, gewiß nichts zu wünschen übrig läßt, in seinem ganzen Umfange, nachstehend mittheilen.

I. Concert.

I. Theil.

1. Ouverture a. d. Oper Regine v. Adam.
2. Finale d. 2. Acts d. Oper d. Nachtwandlerin v. Bellini.
3. Arie & Chor a. d. Oper Belisar v. Donizetti.
4. Chor a. d. Oper Norma v. Bellini.
5. Pottpourri a. d. Oper Oberon v. Weber.
6. Arie a. d. Oper d. Gesandtin v. Adam.
7. Philadelphia-Walzer v. Labitzky.

II. Theil.

1. Ouverture zur Oper Fidelio v. van Beethoven.
2. Arie mit Chor a. d. Oper d. Normannen v. Auber.
3. Pottpourri a. d. Oper d. Postillion v. Lonjumeau v. Adam.
4. Finale d. 2. Acts d. Oper d. Puritaner v. Bellini.
5. Terzet a. d. Oper d. Nachtlager v. Granada v. Kreuzer.
6. Arie a. d. Oper Clara v. Rosenberg v. Donizetti.

7. Hoffnungs - Strahlen - Walzer v. Lanner.
8. Zum Schluß Marsch: Sie sollen ihn nicht haben, den freien deutschen Rhein, comp. v. Joseph Lenz.

Das Nähere werden die Anschlagzettel besagen.

—ll—

Fastnachts = Ball im Casino
den 20. Februar d. J.
Ratibor den 5. Februar 1841.
Die Vorsteher.

Masken = Ball
Sonntag den 14. Febr. im Schießhause.

Der Wirth wird im Kostüm des Israel aus der Judenschenke, Wirthin Rebekchen, Schänkerin Thekla und Marqueur als Factor werden die geehrten Gäste bedienen. Auch ist es erlaubt unmaskirt an dem Balle Theil zu nehmen. Während der Pause wird Israel Solo tanzen und singen. Der Saal wird gut mit Kohlen und die Luft mit Dampf geheizt. Entreé 7½ Sgr. Anfang 7 Uhr. Um zahlreichen Besuch bittet

Moche.

Ratibor den 9. Februar 1841.

Auktions = Anzeige.

In dem Supplikanten = Zimmer des Königlichen Oberlandesgerichts hieselbst sollen am 11. Februar d. J. Nachmittags um 2 Uhr goldene Ringe, Pettschafte, Armbänder, Busennadeln und andere Pretiosen, auch eine silberne Repetiruhr an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung verkauft werden.

Ratibor den 1. Februar 1841.

Brünner,
O. L. G. Secretair.

Als practischer Arzt und Wund=Arzt empfiehlt sich

der Bataillons=Arzt, Dr. der Medicin und Chirurgie
Meyer.

Ratibor den 9. Februar 1841.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich, für Rechnung der Frau Bandagist Metzler, vormals verwittwete Dr. Schmidt in Breslau Bruch = Bandagen verkaufe. Die Qualität derselben, einfache und doppelte, mit und ohne stellbare Pelotten, läßt nichts zu wünschen übrig, und sind die Preise auf das billigste gestellt.

Ratibor den 9. Februar 1841.

Dr. Meyer.
Bataillons = Arzt.



Privat - Unterricht

in der **französischen, italienischen** und **englischen** Sprache

ertheilt

J. Hollaender,

Vorsteher einer von der Königl. Regierung concess. Privat-Schul-Anstalt.

Ratibor, Zbor.

Es wird für die Steindruckerei baldigst ein Lehrling gesucht

im lithographischen Institut von

Robert Hoffmann.

Ratibor den 6. Februar 1841.

☞ Eine in brauchbarem Zustande befindliche Windmühle wird zu kaufen gesucht; diesfällige frankirte Anerbietungen nimmt die Redaktion entgegen.

Mein hierortiges Etablissement als Mannskleider=Verfertiger zeige ich hiermit zur geneigten Beachtung ganz ergebenst an, mit dem Bemerken: daß ich meine Ausbildung in dieser Proffession durch mehrere Jahre in Wien genossen und daher im Stande bin, jede mir anvertraute Arbeit ganz modern und gewiß zur größten Zufriedenheit der geehrten Kunden anzufertigen. Meine Wohnung ist auf der langen Gasse beim Herrn Bugdoll oben, vornheraus.

Ratibor den 1. Februar 1841.

Restel,
Mannskleider=Verfertiger.

Bekanntmachung.

Die nach der verstorbenen Fanny Schander hinterbliebenen Meubles, Silbergeschirre, Zinn, Kupfer und Messing werden in der Wohnung des Justiz=Rath Kretschmer in Termino den 12. Februar c. Vormittag 10 Uhr gegen bald baare Zahlung, öffentlich an den Meistbietheuden verkauft werden.

Ratibor den 22. Januar 1841.

Der Vollbluthengst **Poor Boy v. Robin Hood** und der **Miß Walcker v. Catton** deckt vom 10. d. M. fremde Stutten à 2 Frd'or und 1 Rthl.

Grabowka den 6. Februar 1841

Das Wirthschafts = Amt.

Drei Zimmer nebst Zubehör in der zweiten Etage sind zu vermiethen bei

Joseph Polko.